

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 64 (1989)  
**Heft:** 4

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fachliteratur

im Kanton Luzern

Im Kanton Luzern erhöhte sich im Jahre 1988 die Nachfrage nach Bauleistungen um Millionen

### Siedlungswesen in der Schweiz

Der vorliegende Band ist die dritte überarbeitete Ausgabe des erstmals 1978 unter dem gleichen Titel erschienenen Berichtes. Es haben wiederum verschiedene Bundesstellen sowie die Organisation der schweizerischen Bauwirtschaft mitgearbeitet. Die Broschüre wendet sich an all jene Leser im In- und Ausland, die über die Besonderheit des schweizerischen Siedlungs- und Wohnungswesens einen Überblick erhalten wollen. Sie dient auch dazu, die der Schweiz als Mitglied der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) auferlegten Informationsverpflichtungen zu erfüllen.

In der Schrift werden die politischen, kulturellen, demographischen, wirtschaftlichen und geographischen Rahmenbedin-

gungen des schweizerischen Siedlungswesens dargestellt. Ferner werden die Instrumente der Siedlungspolitik, regionale Wirtschaftsförderung, Raumplanung, Verkehrsplanung, Umweltschutz und Energiepolitik beschrieben und ihre Zielsetzungen erläutert. Ausführlich werden das schweizerische Wohnungswesen, die Lage auf dem Wohnungsmarkt und die wohnungspolitischen Instrumente des Bundes behandelt. Ausserdem enthält der Bericht ein Kapitel über die volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Bauwirtschaft und deren Struktur.

Bei der Abfassung der einzelnen Kapitel wurde nicht nur eine Bestandesaufnahme gemacht, sondern auch versucht, die bestehenden Probleme und die Strategien zu deren Lösung aufzuzeigen (*Schriftenreihe Wohnungswesen, Band 41, 180 Seiten, Fr. 19.-*).

### Ideensammlung für Ersteller von Mietwohnungen

Mit dieser Untersuchung wird eine Reihe von Arbeiten fortgesetzt, mit denen zu

verschiedenen Aspekten des Wohnungswesens Ideen, Anregungen und Einzelerfahrungen vermittelt werden sollen. Die Schrift liefert Anhaltspunkte und Hinweise für alle, die Interesse an Neuerungen im Wohnungswesen bekunden und bestrebt sind, sich den mannigfaltigen Herausforderungen des Wohnungswesens auch in Zukunft auf flexible und vielfältige Art und Weise zu stellen.

Die in der Schriftenreihe Wohnungswesen bisher veröffentlichten Ideensammlungen bezogen sich vor allem auf den Eigentumsbereich. Im vorliegenden Band steht der *Mietwohnungsbau* im Vordergrund, da sich auf dem Wohnungsmarkt für diesen Sektor verschiedene Veränderungen abzeichnen. Vor allem aus demographischen Gründen wird für die neunziger Jahre mit einer Abschwächung der Wohnungsnachfrage gerechnet, und wenigstens regional dürfte sich der Wohnungsmarkt vom Anbietermarkt in Richtung Nachfragermarkt verschieben. Unter diesen Umständen wird für den an einer langfristigen Rendite interessierten Ersteller von Mietwohnungen die Anpassung seines Angebots an sich än-



dernde Wohnbedürfnisse eine zunehmende Bedeutung erhalten.

Die in dieser Sammlung zusammengestellten Anregungen beziehen sich nur am Rande auf die Bauqualität oder die Innenausstattung der Mietwohnungen. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen Wohnaspekte, die im Zuge des generellen Wertewandels der vergangenen Jahre an Bedeutung gewannen und auch ausserhalb eines engeren Bereichs von Nachfragergruppen auf wachsendes Interesse stossen.

Diskutiert werden unter anderem Möglichkeiten und Modelle für dauerhafte Mietverhältnisse, Preisgünstigkeit, flexibles Raumangebot, Nutzung der Aussenräume, umweltgerechtes Bauen, gemeinschaftsorientiertes Wohnen und Handlungsspielräume der Bewohner. Zu jedem Punkt werden im Anschluss an das Einleitungskapitel kochbuchartig innovative Massnahmen vorgestellt und mit Beispielen illustriert. Dabei zeigt sich, dass viele Neuerungen von den Erstellern zum Teil selber, andere jedoch nur in Zusammenarbeit zwischen Erstellern und Mietern zu verwirklichen sind.

Den Neuerungen im Mietwohnungsbau stehen nicht selten auch rechtliche Rahmenbedingungen im Wege. Die Realisierung zahlreicher Vorschläge setzt daher häufig auch ein Tätigwerden auf diesen Ebenen voraus. Den Abschluss der Arbeit bildet eine Dokumentation von Wohnsiedlungen und Modellverträgen, in denen die hier vertretenen Anliegen ganz oder teilweise bereits verwirklicht wurden (*Schriftenreihe Wohnungswesen, Band 42, 192 Seiten, Preis Fr. 20.-*).

## Genossenschaftsfahnen



Format 2 x 2 m, echtfarbig, quergestreift, mit Gurte, Seil und Karabinerhaken, Preis total Fr. 600.-  
Wenden Sie sich für Bestellungen und weitere Auskünfte an das Zentralsekretariat SVW, Telefon 01/362 42 40

## SVW-Weiterbildungskurs

### Heiz- und Nebenkostenabrechnung

Samstag, 20. Mai 1989, 19.30 bis etwa 16 Uhr im Restaurant RhyPark, Mülhauserstrasse 17, 4056 Basel.

Leitung: F.M. Horta, lic. iur.

Teilnehmerkreis: Hausverwalter, Vorstandsmitglieder.

Das Kursziel ist die rechtliche und praktische Einführung in die Erstellung einer Heiz- und Nebenkostenabrechnung. Welche Kosten dürfen dem Mieter weiterbelastet werden?

Die Themen werden anhand von Präsentationen, Gruppenarbeiten (in kleinen Gruppen diskutiert), Übungen und Plenumsdiskussionen behandelt.

Die Kurskosten betragen Fr. 120.- einschl. Mittagessen.

Anmeldung bis 11. Mai 1989 an die SVW-Geschäftsstelle, Bucheggstr. 109, 8057 Zürich, Tel. 01/362 42 40.

## arwa-class ... der Griff nach höchstem Komfort!

Was arwa-class abhebt ist seine funktionale und hygienische Bedienung und die feine, präzise Mischqualität. Das pat. «Trigon-Bügelprinzip» und die weiterentwickelte Keramikscheiben-Technik bewirken dies.

Ihr Test wird eine Entdeckung sein, nach der Sie an jedem anderen Mischer etwas vermissen werden. Machen Sie die Probe aufs Exempel.

Armaturenfabrik Wallisellen AG  
Richtstrasse 2, CH-8304 Wallisellen  
Telefon 01-830 31 77 / Telex 826 254  
Telefax 01-830 06 30

